

Dringliche Anfrage

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Dr. Schöppl und Stöllner an Landeshauptmann-Stellvertreter
Dr. Stöckl betreffend Bestandsgarantie für den Flughafen Salzburg

Der Salzburger Flughafen war bisweilen maßgeblicher wirtschaftlicher Standortfaktor und unerlässlich sowohl für Arbeitsmarkt als auch Tourismus. Durch die Corona-Krise hart getroffen, kämpft dieser nun ums Überleben. Gerade die angeschlagene Lufthansa-Tochter Austrian Airlines (AUA), deren rund 7.000 Mitarbeiter um den Fortbestand des Betriebes bangen müssen, bediente vom Standort aus viele nationale und internationale Ziele. So erreichte man die internationalen Drehscheiben Wien, Frankfurt oder Düsseldorf. Ebenso flog die AUA etliche Kurzstreckenziele in ganz Europa an, welche für den Tourismus und die Wirtschaftsstärke Salzburgs demnach entscheidend sind.

Sowohl der Flughafen, aber auch Reiseveranstalter oder Fluglinien und - nicht zuletzt auch die Vielzahl verunsicherter - Touristen brauchen nun Gewissheit, wie es mit dem Flughafen und den diversen Flugverbindungen weitergehen wird, um zeitgerecht „Post-Corona-Strategien“ zu entwickeln.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten gemäß § 78 Abs. 1 GO-LT die

dringliche Anfrage:

1. Inwieweit divergieren die Umbaupläne des Flughafens vor Corona mit den aktuellen Vorhaben?
2. Spielten die Koalitionspartner eine Rolle bei der Entscheidung, dass die Sanierungsmaßnahmen des Flughafens nun lediglich in reduzierter Weise durchgeführt werden?
3. Unterstützen Sie den von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn geforderten Verzicht auf Kurzstreckenflüge als Bedingung für staatliche Unterstützungen in die Luftfahrt?
4. Sind die Aussagen der einzelnen Mitglieder der Salzburger Landesregierung zur Standortgarantie für den Flughafen Salzburg mit den Vorhaben der Bundesregierung akkordiert?

5. Stellen die koalitionären Spannungen ob der unterschiedlichen ideologischen Ansichten hinsichtlich des Flugverkehrs allgemein ein Problem dar, eine verbindliche Standortgarantie seitens der Landesregierung für den Salzburger Flughafen abzugeben?

Salzburg, am 27. Mai 2020

Svazek BA eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.